

Wissenschaftler würdigen Lamperts Lebenswerk

Plöner Limnologe erhielt von Forscherkollegen die Redfield- Auszeichnung

Plön. Der langjährige geschäftsführende Direktor des Plöner Max-Planck-Institutes, Professor Dr. Winfried Lampert, hat eine bedeutende Auszeichnung für sein wissenschaftliches Lebenswerk erhalten. Die Internationale Gesellschaft der Limnologen und Meereswissenschaftler verlieh ihm die Redfield-Auszeichnung, den wertvollsten Preis, den der Verband zu vergeben hat.



Winfried Lampert ging und geht auch mit Unterwasserkameras dem Verhalten von im Wasser lebenden Tieren auf den Grund. Foto Archiv/Köster

Damit würdigten Lamperts Berufskollegen seine Forschungsarbeiten, die Licht in das Verhältnis von Algen (Phytoplankton) und Kleinkrebsen (Zooplankton) gebracht haben. Er zeichnete die Nahrungsnetze in Seen nach und entdeckte, wie sich Organismen in Süßwasser-Systemen an Veränderungen der Umwelt anpassen. Den Preis erhielt

Lampert gemeinsam mit seinem früheren Plöner Kollegen, Professor Dr. Zbigniew Maciej Gliwicz, während einer wissenschaftlichen Kon-

ferenz in Japan.

Seit 1970 haben die beiden Wissenschaftler gezeigt, wie kleine Krebse, die Plankton fressen, die Wasserqualität und die Klarheit von Seen beeinflussen. Gleichzeitig schaffen die Krebse es, ihren eigenen Fressfeinden zu entgehen und sich genetisch an wechselnde Umweltbedingungen anzupassen. Lampert und Gliwicz hatten während ihrer Forschungen neue Mechanismen entdeckt, wie die Kleintiere auf chemische Signale von ihren Feinden reagieren.

Lampert war zwischen 1984 bis 2006 Direktor der Abteilung für Ökophysiologie am damaligen Max-Planck-Institut für Limnologie. In seiner Zeit wurde das Institut grundlegend umgebaut und erweitert. Seit 2007 ist die Evolutionsbiologie neuer Schwerpunkt der Einrichtung, das aus der 1891 gegründeten Biologischen Station in Plön hervorgegangen ist. hjs



Der Hecht seines Lebens: Peter Gohlke hält stolz seinen bisher größten Fang in der Hand. Foto privat

Kapitaler Hecht konnte dem Köder doch nicht widerstehen

Peter Gohlke fing im Stolper See einen 1,13 Meter langen Raubfisch

Stolpe. Der Stolper See ist reich an Hechten. Das durfte der Vorsitzende des Angelvereins Stolpe, Peter Gohlke, jüngst erfahren. Er zog einen Riesenhecht – mit einer Länge von 113 Zentimetern und einem Gewicht von 8,5 Kilo – in sein Boot. Der bisher größte Fang seines Lebens.

Der Angeltag fing gleich gut an, berichtet Gohlke. Schon nach fünf Minuten hing der erste Hecht gegen 6 Uhr morgens am Haken. Allerdings war er mit 50 Zentimetern zu klein und durfte zurück ins Wasser. Bis 11 Uhr folgten weitere kleine Fische. Die Hoffnung auf ein großes Exemplar hatten Gohlke und sein Begleiter schon aufgegeben. Dann war die Köderfischpose auf ein-

mal weg und viele Meter Schnur wurden von der Freilaufrolle gezogen. Das Tier war schwer und wehrte sich. „Gohlke: „Es fühlte sich an wie ein Hänger, bewegte sich aber.“ Fünf Mal flüchtete der Hecht wieder vom Boot weg, bis Gohlke ihn schließlich im Keschern hatte.

Der Stolper See ist ein sehr gutes Hechtgewässer. Im vergangenen Jahr ließen die Angler den See einmal komplett mit einem Netz abfischen. Dabei kamen Exemplare von einer Länge bis zu 1,40 Metern ans Tageslicht – und wieder zurück in den See. Die erfahrenen Tiere sind in aller Regel aber zu schlau, um einen Köder zu schlucken, weiß Gohlke aus Erfahrung. hjs

Danzig-Reise für kreative Jugendliche

Kreis Plön. Der Kreisjugendring ist vom 30. Juli bis zum 6. August zu einer Jugendbegegnung in Danzig. Im Rahmen eines Kunst-Workshops erlernen die Teilnehmer aus Deutschland und Polen verschiedene Maltechniken. Die

Bilder entstehen in der Altstadt, auf der Westerplatte und anderen historischen Orten. Die Fahrt kostet 199 Euro. Kurzentschlossene können sich bei Peter Kokocinski unter Tel. 0160/407 23 88 anmelden. hjs

KURZ NOTIERT

Bier beendet den Museums-Rundgang

Plön. Das Kreismuseum in Plön bietet am Mittwoch, 1. August, wieder eine Führung durch die Ausstellungen an. Gina Böhrns zeigt ab 17 Uhr, welche Steinzeitfunde oder markante Gläser in den Vitrinen stehen. Zum Abschluss geht es zur Sonderausstellung über die Geschichte der Flensburger Brauerei. Für jeden Teilnehmer steht ein gekühltes Feierabimbier bereit. hjs

Kunst-Experten erläutern den Südwind

Plön. Der Kunstverein bietet zwei Führungen durch die Sommerausstellung *Windrose. Südwind* an. Dieter Pape erläutert morgen die Werke der 24 Künstler (darunter Joan Miro, Georges Braques und Thomas Bernstein). Beginn ist um 18 Uhr im Kulturforum Alte Schwimmhalle. Valentin Rothmaler führt am Sonntag, 29. Juli, um 11.30 Uhr durch die Ausstellung. hjs

Haushaltsführende fahren in die Heide

Plön. Der Verein Netzwerk Haushalt unternimmt am Dienstag, 21. August, eine Tagesfahrt in die Lüneburger Heide. Auf dem Programm stehen eine Kutschfahrt und die Besichtigung einer Porzellanmanufaktur. Die Fahrt kostet inklusive Verpflegung 44 Euro. Anmeldungen nimmt Marlis Wieck unter Tel. 04522/500411 entgegen. hjs

Dersau: Picknick mit Seeblick

Dersau. Der Verein Dersau Tourismus bereitet den Urlaubern am Freitag, 27. Juli, ein besonderes Picknick. Auf der Wiese am Bootsanleger beginnt ab 19 Uhr ein Picknick am See und bei Kerzenschein. Für dezente Musik sorgt das Lene-Krämer-Duo. Die Gäste erwarten ein Buffet, Wein und frisch gezapftes Bier. Der Eintritt ist frei, der Blick über den Großen Plöner See sowieso. hjs

AUTO-SERVICE aus der Fachwerkstatt

Vertragspartner von
 +
 Lütjenburg Telefon 0 43 81/40160
Autohaus Seemann GmbH
 Ford-Händler

PROFESSIONAL
 Autorisierter Servicepartner
Preetz
Deumann-Automobile GmbH
 Schellhorner Str. 90
 Tel. 04342/81233

Autohaus Laboe e. K.
 Inh. Stephan Matthiesen
 Vertragshändler
 Reiherweg 4, 24235 Laboe
 Telefon 043 43/12 11
 Info@autohaus-laboe.de

RENAULT

Auto Harmsen
 Vertragshändler
 Mergenthalerstr. 16,
 im Ostseepark Raisdorf
 Telefon 0 43 07/83 22-0
 www.autoharmesen.de

MITSUBISHI MOTORS
 Kalübbe
 Hans Doose
 Telefon
 0 45 26/5 98

NISSAN
Autohaus Gehrman
 Lütjenburg • Telefon 0 43 81 / 83 90
 Kieler Straße 52

RENAULT
Autohaus Scheibel GmbH
 Lütjenburg
 Tel. 04381/8321
 Auf dem Hasenkrug 12

Mit uns fahren Sie sicher!

Wenn's um Anzeigen geht, wenden Sie sich bitte an:

Simone Kanieß · Anzeigenberaterin
 Lange Str. 15/16 · 24306 Plön
 Tel. 0 45 22/74 13 15 · Fax 0 45 22/74 13 44
 eMail: sika.anz@kieler-nachrichten.de